

## Zeit- und Ablaufplan:

*09:30 Uhr - Stehkafe*

*10:00 – 10:15 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik*

*10:15 – 11:00 Uhr Input „Rahmenbedingungen bei Paargesprächen in Fällen häuslicher Gewalt“*

*11:00 – 13:00 Uhr Methodisches Arbeiten mit Paaren Teil 1: Gewalt in Paarbeziehungen – Entstehung und Dynamik, Identifizierung von Mustern*

*14:00 – 15:30 Uhr Methodisches Arbeiten mit Paaren Teil 2: Übungen und Interventionen in der Beratung*

*Pause*

*15:45 – 16:15 Uhr*

*Abschluss und Reflektion*

## Allgemeine Geschäftsbedingungen - WGesB Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bei der Geschäftsstelle der BAG - Weiterbildungsinstitut. Sie erhalten hier umgehend Informationen zu freien Plätzen, eine Anmeldebestätigung mit Hinweisen zu den Preisen und der Zahlungsweise.

Grundsätzlich können die Angebote des WGesB auch als Inhouseschulungen gebucht werden. Davon ausgenommen ist die Grundlagenfortbildung für die Täterarbeit HG.

## Preise

Unsere Preise beinhalten die Kursgebühr sowie die Kosten für die Getränke und Snacks während der Veranstaltung. Den Gesamtpreis entnehmen Sie der jeweiligen Seminaurausschreibung. Kosten für Übernachtung, Speisen und Getränke sind selbst zu tragen.

## Zahlungsweise

**Ein- zwei- und dreitägige Veranstaltungen** sind gemäß den Bedingungen, der für die einzelnen Fortbildungsangebote ausgeschriebenen Zahlweise zu entrichten.

**Mehrtägige Veranstaltungen** haben eine Anmeldegebühr. Erst nach Zahlung der Anmeldegebühr ist die Anmeldung verbindlich. Es ist möglich, die Teilnahmegebühren in Raten zu zahlen. Sie erhalten automatisch eine entsprechende Rechnung über die vereinbarte Zahlung mit den Terminen der Zahlungen.

## Rücktrittsregelung

### Ein- zwei und dreitägige Veranstaltungen

Ein Rücktritt ist bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Es wird in diesem Falle eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60,00 Euro fällig. Bei einer Absage 1 Woche vor Seminarbeginn wird der Gesamtpreis fällig, sofern kein/-e Ersatzteilnehmer/-in benannt werden kann

## Stornierung durch den Veranstalter

Sollten wir aus wichtigem Grund (z.B. eine zu geringe Zahl von Teilnehmerinnen oder Teilnehmern oder bei Erkrankung der Referentin/des Referenten) gezwungen sein, einen Kurs abzusagen, entstehen hieraus keine Ansprüche gegenüber dem Fortbildungsinstitut der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit HG.

## Haftung

Das Weiterbildungsinstitut – WGesB - und die gesetzlichen Vertreter und Vertreterinnen haften nur bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten; Gleiches gilt für sonstige Personen, sofern sich das WGesB deren Verhalten zurechnen lassen muss. Für ihre physische und psychische Eignung zu unseren jeweiligen Kursen ist jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Unsere Kurse beinhalten Wissensvermittlung, häufig zusammen mit Erfahrungsreflexion in unterschiedlicher Tiefe; sie ersetzen keine Therapie.

## Datenschutz

Personenbezogene Daten werden über EDV unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gespeichert. Angaben zu Name und Adresse sind zur Bearbeitung der Anmeldung erforderlich, die Telefonnummer und E-Mail-Adresse ist für organisatorische Zwecke hilfreich. Eine Weitergabe an Dritte ist nur zur Durchführung der Veranstaltung zulässig.

## **WGesB - Weiterbildungsinstitut gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen**

**Fortbildung:** 20.10.2016 in Berlin

**„Paargespräche in Fällen häuslicher  
Gewalt“ – Systemische Perspektiven  
und Chancen in der Beratung von  
Paaren mit Gewaltdynamik**

**Ort:** BONHOEFFER-HAUS  
Erinnerungs und  
Begegnungsstätte  
Marienburger Allee 43  
D-14055 Berlin (Charlottenburg)

### **Zielgruppe:**

MitarbeiterInnen aus den Bereichen  
Täterarbeit, Frauenhäuser/-  
Beratungsstellen, Interventionsstellen  
und andere, Paare beratende  
Fachfrauen und Fachmänner

**Ziel:** Das Ziel ist es, BeraterInnen mit  
den Rahmenbedingungen und  
Methoden vertraut zu machen und sie  
professionell und fachlich in der Praxis  
anzuwenden.

### **Inhalt:**

Zieht das Auftreten häuslicher Gewalt  
nicht zwangsläufig Trennung oder  
Scheidung nach sich, stellt sich die  
Frage nach geeigneten  
Unterstützungsangeboten für die  
betroffenen Paare: Wie können wir  
BeraterInnen dazu beitragen, dass die  
Beteiligten ihre Eskalationsdynamik  
verstehen und kontrollieren können?  
Auf welche ungelösten  
Beziehungskonflikte verweist die Gewalt  
und wie können diese Themen wirksam  
bearbeitet werden? Der Workshop  
bietet eine Einführung in das Thema,  
zeigt ein Spektrum systemischer  
Gesprächsmethoden und ermöglicht die  
Auseinandersetzung und das  
Kennenlernen spezieller Ansätze,  
welche sich aus dem Gewalthintergrund  
ergeben – so z.B. „Erste-Hilfe-  
Strategien“ zur Deeskalation, das  
Modell des Gewaltkreislaufes und  
Gewaltfreie Kommunikation. Ein  
weiterer Teil des Seminars befasst sich  
mit den Rahmenbedingungen von  
Paargesprächen in Fällen Häuslicher  
Gewalt. Wann ist eine Paarberatung  
sinnvoll und wann nicht? Was gilt es zu  
beachten?

### **ReferentInnen:**

#### **René Lampe**

(Dipl. Sozialpädagoge,  
Sozialmanagement M.A., Systemischer  
Familientherapeut)

#### **Diana Altenburg**

(Sozialpädagogin, Dipl.  
Gesundheitswirtin, Systemische  
Familientherapeutin, Systemische Anti-  
Gewalt-Trainerin,  
Deeskalationstrainerin)

### **Teilnehmeranzahl:**

bis zu 20 Personen

### **Kosten:**

100,- € inklusive Getränke und Snacks

### **Anfahrt:**

S-Bahn bis Heerstraße – siehe auch  
[www.bonhoeffer-hausberlin.de](http://www.bonhoeffer-hausberlin.de)